

Protokoll der Elternratssitzung vom 04.04.2013

- TOP 1 Anette Füßel begrüßte die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2 Die Vorstellung des Schulsozialarbeiters musste krankheitsbedingt auf die nächste Sitzung verschoben werden.
- TOP 3 Herr Starke berichtete über die Unterrichtsversorgung. Diese liegt zurzeit am Vikilu bei 102% obwohl im Moment auch die Grippewelle an unserer Schule zu Ausfällen führt. Aufgrund des demographischen Wandels ist allerdings in den nächsten Jahren mit weniger Neueinstellungen von Lehrkräften zu rechnen, was sicherlich zu einer Verschlechterung der Unterrichtsversorgung führen wird. Der Spanischunterricht im kommenden Schuljahr ist gesichert. (Auch für die 6.Klasse beginnend.
- TOP 4 Fragen wurden zu den einzelnen Punkten zwischendurch geklärt
- TOP 5 Frau Steinwede gab einen Statusbericht zu den einzelnen Arbeitsgruppen ab:
- Ordnung und Sauberkeit: 1. Teilergebnis Das Papier wird gesondert gesammelt
- Medienausschuss: Hier hat man sich zunächst gegen die Einführung einer Tablet-Klasse entschieden, da zurzeit die nötigen technischen Voraussetzungen nicht gegeben und auch in den einzelnen Klassen sehr unterschiedliche Meinungen vorhanden sind.
- Sicherheit und Gesundheit: Durchsageanlage wurde erneuert
- Tadelvergabe: Termine folgen noch
- Präventionskonzept: ist in Bearbeitung

Frau Steinwede berichtete dann über 46 Konzepte in der Schule, Stellte die einzelnen kurz vor und informierte über die bereits vorliegenden Konzepte, welche in Arbeit sind und wo es noch kein offizielles Konzept gibt. Meistens gäbe es bereits Konzepte, die auch in der Schule bereits gelebt werden aber einfach noch nicht aufgeschrieben wurde.

Frau Wiedenroth bat um Einbeziehung der Eltern und um eine zeitnahe Veröffentlichung.

Frau Füßel und Herr Hoffmann baten um eine Priorisierung dieser vielen Konzepte und um die Aufbewahrung an einer zentralen Stelle.

Frau Steinwede berichtete dann über den offenen Ganztagsbetrieb der im nächsten Schuljahr für die Jahrgänge 5-9 angeboten wird.

- Infos kann man dem Internet entnehmen. Auch Anmeldevordrucke sollen online ausfüllbar sein.
- Keine Verpflichtung mehr für bestimmte Zeiten
- Ständig wachsende Zahlen in den unteren Jahrgängen
- Zur Zeit werden Förderstunden für Deutsch in der 6.Klasse, Französisch in der 7.Klasse und Latein für die Klassenstufen 7+9 angeboten
- Terrarium wurde im Ganztagsraum angelegt
- Hochbeet wurde angelegt
- Bei einer Bastelaktion für das ECE belegte das Vikilu den 1.Platz
- Seminare für die Betreuer wurden abgehalten

Frau Steinwede bat auch um Sachspenden um den Ganztagsunterricht weiterhin interessant gestalten zu können. Eine Liste sollen wir erhalten. Wir werden diese dann an alle Elternvertreter weiterleiten.

Nach den ausführlichen Berichten von Frau Steinwede fuhr man im Protokoll mit dem Punkt 3 fort: Bericht der Schulleitung

Herr Starke referierte über die bereits installierten Doppelstunden in den einzelnen Klassen. Das System soll weiter ausgeweitet werden.

In einem Modellversuch sollen die Fächer Physik, Biologie und Chemie 4 Stündig im Wechsel eventuell ab dem Schuljahr 2014/2015 unterrichtet werden. Eine entsprechende Eingabe soll dem Schulvorstand zur Entscheidung eingereicht werden.

Dieser Modellversuch kann auch erst nach der Sanierung der Fachräume erfolgen. Die Umbaumaßnahmen sollen mindestens ein dreiviertel Jahr dauern und haben ein Volumen von 1.000.000,-- Euro.

Herr Starke schilderte aber auch die Nachteile einer Ausweitung des Doppelstunden-Systems und die eventuell entstehenden Probleme wenn (wie angedacht) die Oberstufe wieder umgestellt wird. (Wieder 3 Leistungskurse und 2 Grundkurse) Dann müssten Leistungskurse 5 stündig und die Grundkurse 3 stündig erteilt werden. Diese Umstellung hätte auch Auswirkungen auf die Stundenverteilung aller anderen Jahrgangsstufen.

Eine andere Taktung der Stunden ist aufgrund des Wechsels zwischen der Außenstelle und der Grütterstraße schwer durchführbar.

Eine Rhythmisierung des Unterrichtes würde auch eine Änderung der Unterrichtsinhalte und eine komplette Umstellung des Schultages bedeuten und die Schule müsste

in eine verpflichtende Ganztagschule geändert werden. Denn dann müssten auch Kernfächer am Nachmittag unterrichtet werden.

TOP 6 Frau Fübel informierte die Elternvertreter über die Einrichtung von neuen Schließfächern in der Grütterstr. Die bereits vorhandenen Schließfächer sind in einem schlechten Zustand, teilweise gibt es keine Schlüssel mehr oder es gibt zu viele Schlüssel und irgendwie hat man auch den Überblick verloren, wer überhaupt noch welches Fach hat.

Daher soll nun eine externe Firma mit der Aufstellung von neuen Schließfächern beauftragt werden die man dann anmieten kann, nachdem die Stadt Hameln als Schulträger seine Zustimmung erteilt. Dazu soll eine Abfrage bei den Eltern nach dem Bedarf erfolgen. Die Firma benötigt ca. 2 Monate Vorlauf. Die alten Schränke werden entsorgt. In der Grütterstraße wurde bereits ein Schrank zur Einsicht aufgestellt. Die Verträge schließen die Eltern direkt mit der Firma ab. Voraussichtlicher Start: 01.08.2013. Der Einrichtung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Kurzberichte der einzelnen Fachkonferenzvertreter zu den Fächern Englisch, Sport, Latein, Politik-Wirtschaft und Biologie

TOP 9 Im Sommer findet dieses Jahr nur ein Konzert statt Termin 04.06.2013. Nachdem die letzten Konzerte Kostendefizite ausgewiesen haben musste aus wirtschaftlichen Gründen auf einen Termin verzichtet werden.

Die Eltern baten darum, bei allem Zeitdruck durch das kurze Schuljahr auch mal durch Lob an die Schüler positive Motivation zu geben und nicht immer die ruhigen Kinder neben die größten „Störenfriede“ zu setzen!

Zudem wurde die Bitte an das Kollegium geäußert bei schlechten mündlichen Noten an die Eltern heranzutreten – denn nicht immer werden alle „Informationen“ an die Eltern weitergegeben. So könnten auch Diskussionen kurz vor den Zeugnissen vermieden werden.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 08.10.2012 wurde am Ende der Sitzung von den Anwesenden genehmigt werden.

Protokoll geschrieben von Anja Klemp